

Ergebnisprotokoll

Projekt: **Dorfentwicklung Weser-Meerbach-Region**
 Anlass: 16. Überörtlicher Arbeitskreis
 Datum: 21.08.2019 Ort: Rathaus, Landesbergen

Teilnehmer s. Anlage 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aktuelle Projekte in Umsetzung
3. Private Projekte & Beratungen
4. Projekte in der Beantragung zum 15.09.2019
5. Vorstellung und Beschluss des Projektsteckbriefes Trafoturm Brokeloh
6. Weiteres / Nächste Termine für 2019

Themen/ Ergebnisse	Zuständig
<p>1 Begrüßung</p> <p>Jörg Niemeyer begrüßt die Teilnehmenden. Er geht zunächst auf die personelle Situation in der Verwaltung der Samtgemeinde Mittelweser ein. <i>Als Ansprechpartnerin bzw. Vertreterin wird von Rolf Bodermann Jahnke Melerski für die Dorfentwicklung zuständig sein.</i> <i>Aktuelle Förderanträge müssen bis zum 10.09. bei ihr eingereicht werden um eine rechtzeitige Abgabe beim ArL gewährleisten zu können.</i></p>	
<p>2 Aktuelle Projekte in Umsetzung</p> <p>Katja Hundertmark erläutert den Stand der derzeitigen Projekte der Dorfentwicklung:</p> <p>Leeser Runde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Aussichtsplattform wurde eine Statik benötigt, welche zunächst beauftragt werden musste - Für die Umsetzung der Arbeiten an der Aussichtsplattform ist ein Landschaftsarchitekt beauftragt, die Ausführung auszuschreiben und zu betreuen. <p>Naherholungs- und Freiraumkonzept SG Mittelweser</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Konzeptentwurf ist fertig gestellt. Derzeit wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorbereitet. Sobald diese abgeschlossen ist, werden eventuelle Änderungen in das Konzept eingearbeitet und die endgültige Fassung soll von den Räten beschlossen werden. - <p>Dorfteich Bolsehle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausschreibung für ein Planungsbüro, welches die Maßnahme in Bolsehle umsetzen soll ist gelaufen und der VA Husum muss auf seiner nächsten Sitzung über die Auftragsvergabe entscheiden. Anschließend kann mit der Bearbeitung begonnen werden. - Notwendig sind Abstimmungen u.a. mit dem Naturschutz 	

Themen/ Ergebnisse	Zuständig
<p>Infotafeln Weser-Meerbach-Region</p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe separates Protokoll im Anhang (Verfasser: Andreas Voigts) (Anlage 2) <p>Vernetzung Wanderwege</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag der Mittelweser - Touristik - Organisiert durch Andreas Voigts - Workshop soll mit derzeit an Wanderwege-Projekte beteiligten Personen stattfinden / die Planung läuft derzeit noch - die Mitglieder des ÜÖAK schlagen vor, auch einen Vertreter/eine Vertreterin der Gemeinde Stolzenau dazu zu laden, um die gesamte Samtgemeinde abzubilden 	
<p>3 Private Umsetzungen & Beratungen</p>	
<p>Ivar Henckel betreut die privaten Antragsteller in der Samtgemeinde Mittelweser. Seit Beginn der Umsetzungsbegleitung hat er 112 Beratungsgespräche geführt. Zum 15.09.2019 werden circa 20 private Förderanträge erwartet.</p>	
<p>4 Projekte in der Beantragung zum 15.09.2019</p>	
<p>Leeseringen: Ortsmitte & Bruchstraße</p> <p>In Leeseringen wird ein Konzept verfasst, welches die drei Elemente DGH, Bruchstraße vor dem DGH und östlicher Ortseingang an der Bahn als zusammenhängende Planung beschreibt.</p> <p>In einer separaten Sitzung in der vergangenen Woche, hat der Estorfer Rat getagt und über diese Vorgehensweise beraten. Beraten wird außerdem, ob die einzelnen Elemente in Etappen beantragt werden können.</p> <p>Leese: Gestaltung der Ortsmitte / ehem. Schlecker</p> <p>In Leese werden derzeit Gespräche geführt, die sich um den Abriss des ehemaligen Schlecker - Gebäudes an der Bundesstraße sowie die Initiierung eines Neubaus mit Ansiedelung einer Arztpraxis und einer Seniorengruppe befasst.</p> <p>Geklärt wird derzeit, in welcher Form ein Antrag im Rahmen der ZILE Richtlinie gestellt werden wird.</p> <p>Außerdem soll geprüft werden, ob eine Antragstellung in 2019 mit geplanter Umsetzung in 2021 möglich ist.</p>	
<p>5 Vorstellung und Beschluss des Projektsteckbriefes Trafoturm Brokeloh</p>	
<p>Brokeloh: Trafoturm</p> <p>In Brokeloh soll der Trafoturm, der nun in Besitz der Gemeinde Landesbergen ist zu einem touristischen Anlaufpunkt ausgebaut werden. Hierzu wird ein Förderantrag durch die Gemeinde Landesbergen eingereicht.</p> <p>Der dafür - im Dorfentwicklungsprozess - benötigte Projektsteckbrief wird von Katja Hundertmark an die teilnehmenden Mitglieder des Arbeitskreises verteilt. Der Übe-</p>	

Themen/ Ergebnisse	Zuständig
rörtliche Arbeitskreis stimmt der Aufnahme des Projektes in den Dorfentwicklungsbericht zu (Anlage 3).	
6 Weiteres / Termine 2019	
<p>Noch offen: Dorfentwicklungsmesse</p> <p>Nächster Termin für den Überörtlichen Arbeitskreis: 20.11.2019</p>	

Protokoll: Katja Hundertmark | 23.08.2019

Anhang 1: Teilnehmerliste

Teilnehmerliste

16. Überörtlicher Arbeitskreis, 21. August 2019

Nr.	Name	Vorname	Ort
1	Fischer	Friedel	Huesum
2	Hodecunz	Lesula	Leese
3	Schurzig	Andreas	Schossinghausen
4	Kulmann	Heidrun	Landenberg
5	Helmsting	Hans-Klaus	Eistorf
6	Lange	Jens	Eistorf
7	Flinspach	Horst	Graf Varlinge
8	Probst	Syga	Solchelle
9	Niemeyer	Jörg	SG Mittelwes
10	h	Carsten	Brokeloh

Teilnehmerliste v. 21.8.2019

Anhang 2: Protokoll zu Info - Tafel

Infotafeln

in den Mitgliedsgemeinden rechts der Weser (ehem. „Startprojekt“)

Das so genannte (ehemalige) Startprojekt griff 2016 die Idee auf, dass in den teilnehmenden Orten einheitlich layoutete Begrüßungstafeln gebaut bzw. saniert werden sollten. Es handelte sich um insgesamt 9 Tafeln

- in der Gemeinde Husum (4: Husum, Schessinghausen, Bolsehle, Groß Varlingen) und
- in der Gemeinde Estorf (3: Estorf, Leeseringen, Nienburger Bruch) und
- in Leese und
- in Brokeloh (Gemeinde Landesbergen).

Die entsprechenden Ausschreibungen (3 Gewerke: Tischler, Pflasterung, Grafik) fanden im Januar 2019 statt. Die Aufträge wurden im Mai 2019 erteilt; die Abrechnung der Gesamtmaßnahme musste bis zum 31.7. 19 erfolgen.

Die Tischler- und die Bodenarbeiten wurden bis Mitte Juli fertiggestellt und auch die Schilder waren pünktlich fertig. Die Maßnahme (Kosten ca. 50.000 €) konnte insoweit abgerechnet werden. Die Abrechnungsstelle (ArL) hat die Auszahlung des beantragten Zuschusses (ca. 17.000 €) avisiert. **Die Maßnahme ist somit abrechnungstechnisch abgeschlossen.**

Aufgrund der späten Auftragserteilung konnten allerdings umfänglich individualisierte und von den jeweiligen ehrenamtlichen Begleitern in den Orten „freigegebene“ Tafeln nicht umgesetzt werden, obwohl entsprechende Vorarbeiten geleistet wurden. Hierüber wurde am 21. August in der Sitzung des überörtlichen Arbeitskreises im Rathaus Landesbergen gesprochen:

- Das verwendete **Kartenmaterial** kommt vom Online-Anbieter „Open Street Maps“. Es hat den Vorteil, dass es kostenlos ist, aber auch den Nachteil, dass es wenige und zum Teil falsche Informationen enthält. Vom Grundsatz her hätte das Kartenmaterial des BVB-Verlages - das Unternehmen, das auch unsere Ortspläne fertigt – verwendet werden sollen. Die Nutzung dieses Materials ist in jedem Fall kostenpflichtig. Das dortige Material ist auf dem Stand des Jahres 2012. Dem BVB-Verlag wird daher der Auftrag erteilt, die Karten zu überarbeiten. Nachdem das aktualisierte Kartenmaterial vorliegt, wird es den jeweiligen Ansprechpartnern vor Ort zur weiteren Individualisierung zur Verfügung gestellt. Erst nach dieser erneuten Individualisierung wird der Auftrag zur Umsetzung an eine Druckerei gegeben.
- Teilweise enthalten die Tafeln „schwerwiegende“ **Fehler**, da eine finale Kontrolle durch die Ehrenamtler aufgrund des Abrechnungs-Zeitdrucks nicht möglich war. Bei diesen Fehlern handelt es sich
 - in einem Einzelfall um eine komplett falsche Karte: in Bolsehle ist die Groß Varlingen Karte abgedruckt;
 - in einem Einzelfall falscher Orts-Text: in Schessinghausen ist der Estorfer Text abgedruckt;
 - in einigen Fällen um irreführende Falsch-Eintragungen auf den Karten und
 - in einigen Fällen um Druckfehler in der Beschreibung der Orte.
- Die Ehrenamtler werden gebeten, diese Fehler bis zum 5. September an andreas.voigts@sg-mittelweser.de zu mailen. Diese Fehler werden dann korrigiert, in dem Aufkleber gedruckt werden und die fehlerhaften Teile überklebt werden können. Das Überkleben übernehmen absprachegemäß die Ehrenamtler vor Ort. Die Korrekturaufkleber sollten bei Einhaltung aller Fristen bis Ende September (2019 ☺) vorliegen.
In diesem Zusammenhang erhält jeder zuständige Ehrenamtler vor Ort (wird von der Verwaltung bestellt)
 - 2 Schlüssel für jeden Schaukasten (ein Schlüsselverzeichnis wird angelegt, alle Kästen sind gleichschließend),
 - eine Auswahl an Magneten für die Rückseite und
 - 2-3 Kästen für Flyer zur Anbringung (durch die Ehrenamtler vor Ort) am Schaukasten.
- In diesem Zusammenhang ist es auch möglich, **Bildunterschriften** für die rückseitigen Ortsfotos einzureichen.
- Die finalen Tafeln (siehe oben: „BVB-Verlag“) werden dann komplett erneuert, wobei im Idealfall auch die Größe der jeweiligen Schilder exakt dem jeweils **zur Verfügung stehenden Platz angepasst** werden sollen. Das wird – abhängig von der Fertigstellung des neuen Kartenmaterials des BVB-Verlages – im nächsten Jahr passieren.

Landesbergen, 21. August 2019

gez. Andreas Voigts

1. **Zur Frau Hundertmark (mensch + region) als Anlage zum Protokoll der Sitzung.**
2. **Zu den Gemeinderäten und Verwaltungsausschüssen Estorf, Husum, Landesbergen und Leese zur Information.**

Anhang 3: Projektsteckbrief Trafo Brokeloh



Projekttitle:	Umbau des ehemaligen Trafo – Gebäudes in Brokeloh				Nr.	T - ..			
Handlungsfeld / Thema:		Dorfgemeinschaft		Infrastruktur, Handel und Gewerbe		Ortsbild und Verkehr			
		Daseinsvorsorge, Versorgung	X	Tourismus		Klima / Klimafolgen			
		Dorf, Ökologie, Landschaft und Landwirtschaft							
Ortschaft	Brokeloh			Wirkung / Umsetzung: kurz, mittel, langfristig	A	B	C	D	
Priorität im DE-Plan	1								
Antragsteller und Träger:	Öffentlich	Gemeinnütziger Verein, Ehrenamt usw.	Privat		Landwirt				
	X								
Kosten:	Netto 0 Euro	Planungskosten 0 Euro	Mehrwertsteuer 0 Euro	Gesamt (Brutto) 0 Euro					
Beschreibung:	<p>In Brokeloh soll das Trafo – Gebäude vom Versorger an die Gemeinde Landesbergen übergeben werden.</p> <p>Das Gebäude soll zu einer Touristeninformation mit erweiterten Angeboten umgebaut werden.</p> <p>Folgende Nutzungen sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Touristen Information - Offener Bücherschrank - Regiomat über Bürgerstiftung - Hot Spot W-Lan - Stromtankstelle E-bike - Beginn Rundweg Dorf - Vogelhotel für Eulen, Falken usw. <p>Folgende Maßnahmen sind notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tür - Fenster - Wände verputzen - Fußboden - 2 Stück Zwischendecken mit Bodeneinstiegstrepfen - Außenbefestigung - Fahrradständer - Sitzgruppe - Stromanschluss - W-Lan - Bildschirm 								



	<p>Die Maßnahmen sollen aus dem laufenden Dorferneuerungsprogramm „Verbunddorferneuerung Region Meerbach Weser“ gefördert werden. Der Antrag soll zum 15.09.2019 gestellt werden.</p> <p>Maße außen: 2,70 * 2,20 // Innen: 2,20 * 1,70 // Höhe: ca. 7,80 bis ok Mauerwerk</p>
<p>Ergänzende Hinweise / Planungs-skizzen / Fotos:</p>	